



II-5143 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Bundesminister für Gesundheit  
und öffentlicher Dienst  
DR. FRANZ LÖSCHNAK

A-1014 Wien, Ballhausplatz 1  
Tel. (0222) 66 15/0  
DVR: 0000019

17. August 1988

Zl. 353.260/112-I/6/88

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Leopold GRATZ

Parlament  
1017 W i e n

2344/AB

1988 -08- 18

zu 2420/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Müller, Mag. Guggenberger, Helmut Weinberger, Robert Strobl und Genossen haben am 6. Juli 1988 unter der Nr. 2420/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend zusätzliche Absicherung von Blutspenden durch Neopterin gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- 1) Inwieweit hat sich ihr Ministerium mit der Frage der Neopterinbestimmung befaßt?
- 2) Werden Sie dafür eintreten, diese zusätzliche Sicherung der Blutspenden und -transfusionen österreichweit einzusetzen?

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Das Bundeskanzleramt hat sich mit den Ergebnissen der in Innsbruck von Prof. Dierich durchgeführten wissenschaftlichen Studie über die Neopterinbestimmung bei Blutspenden intensiv beschäftigt, insbesondere wurde die Frage der Neopterinbestimmung auch in der AIDS-Kommission diskutiert.

- 2 -

Zu Frage 2:

Zur Frage der österreichweiten Durchführung der Neopterinbestimmung wird das Bundeskanzleramt im Herbst mit dem Roten Kreuz bzw. dem Hauptverband der Sozialversicherungsträger Gespräche führen, wobei auch die Kostenfrage bzw. die Laborkapazität zu klären sein wird, da derzeit nicht alle Labors den erforderlichen RIA Test durchführen können, und der entsprechende ELISA Test den Labors noch nicht zur Verfügung steht.

Friedl G